

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bur Berufswahl.

(Eingesch. b.)

Wohl gerade zur rechten Zeit erinnert der Vorstand des Schweizerischen Wirtvereins an den überall in Privatsfamilien, wie in Hotels und Restaurants stark sich fühlbar machenden Mangel an Köchinern. Überhaupt ist dieselbe Klage! Der Schweizerische Wirtverein hat nun einen Lehrvertrag für Kochlehrküchen ausgearbeitet, welcher es auch ganz unbedingt intelligenten Mädchen möglich macht, den Köchinnenberuf gründlich bei hiezu besonders geeigneten Mitgliedern des Vereins zu erlernen. Wenn man bedenkt, daß einer guten Köchin ein Monatslohn von Fr. 50—120 bei freier Station gereicht ist und schon während der zweijährigen Lehrlingezeit ein schöner Lohn verdient werden kann, so sollte man wirklich glauben, daß es an Anmeldungen nicht fehlen könnte. Anfragen von Eltern, Bormündern u. s. w. sind an das Zentralsekretariat des Schweizer. Wirtvereins, Rennweg 38, Zürich I, zu richten.

Briefkasten der Redaktion.

A. F. Ehrlicher Leser. Ein jeder tiefe Schmerz muß, wie eine Wunde, zuerst eine Zeit lang in Ruhe gelassen werden. Man darf den äußeren Verband mit linder Hand sorglich erneuern, aber die Wunde entblößen, sie der Luft aussetzen und daran herumhantieren, das darf man nicht, wenn eine gesunde Heilung erzielt werden soll. Es liegt ein ganz unverhältnismäßiges Wohlmeinen darin, dem Herzen sofort Eratz bieten zu wollen, wenn das Schicksal ihm etwas Liebes ge-

raubt hat. Wenn der Tod einer Mutter ihren Liebling geraubt hat, so genügt schon der Ton oder das Lachen eines Kindes, um die Wunde wieder aufzureißen und auf's Neue bluten zu machen. Sie wird daher die Kinder möglichst meiden, so sehr sie die Kleinen sonst auch liebt. Es zeigte eine große Unkenntnis des menschlichen Herzengesetzes, vorab des Frauenherzens, wollte man verlangen, daß in frischem Schmerz gebeugte Mutter sofort ein fremdes Kind mit froher Zärtlichkeit ans Herz nähme. Je idealer und inniger die Liebe war, um so tiefer geht der Schmerz, um so mehr Schonung ist nötig und um so mehr Zeit muß man den Be troffenen lassen, den Schmerz zu überwinden. Es braucht ja nicht einmal ein Mensch zu sein, denn dieses schmerzhafte Empfinden findet auch statt beim Verlust eines uns besonders lieben Tieres, ja sogar bei einer Pflanze, die wir selber aufgezogen. Wer es nicht an sich selber erfahren hat, dem geht freilich das Verständnis für solche Seelenzuhände ab.

Ehrlicher Leser in B. Man müßte eigentlich einen jeden Mensch schon in der Jugend lehren, in sachlicher Weise zu disputationen, ohne auf das persönliche Gebiet überzugreifen, denn daß Persönliche verletzt immer, es pflanzt Gehässigkeit. Wer es versteht, irgend eine Frage ohne Bitterkeit sachlich zu erörtern, der hat einen hellen Kopf, einen weiten Blick und eine diplomatische Ader. Es wird nach jeder Seite dem gegenüber weit im Vorprung sein, der aus jedem nahen Dümple sein geliebtes Ich tränkt und Alles auf sich allein bezieht.

Frl. F. A. in S. Selbstverständlich kann der Mensch nicht mehr thun, als seine Kräfte ihm gestatten,

wenn ihm an seinem Leben überhaupt noch etwas ge legen ist. Wenn dies nicht mehr der Fall ist, dann freilich kann man über seine Kräfte geben und muß dann zusehen, wie lange es geht.

A. A. 10. Man wird immer finden, daß diejenigen Menschen, die am wenigsten leisten, am meisten und schärfsten tadeln.

Frl. L. J. in A. Ihr Urteil über die Gedichte von Anna Dix deckt sich mit dem Unirkt: "ganz reizend original und lebenswarm, von zartem Empfinden und tiefem Lebensorient getragen." Es gehört heutzutage schon etwas dazu, wenn ein schlichtes Büchlein, das in pedanter Weise eingeführt ist, uns beim ersten Einblick paßt und gefällt; daß man mitten in der Art steht, es kaum mehr aus der Hand legen kann. Wir möchten das wirklich seine und gehaltreiche Büchlein als süßige Ostergabe fleißig Gutekohr halten sehen. Wenn es möglich gemacht werden kann, so wollen wir Ihnen die genauen Adressen der Dichterin gern beifügen. Ihre freundlichen Grüße erwiedern wir herzlichst.

Die Schönheit kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden wie: **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon.** Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (0 3601 a) [4504]

Den tit. Offertgeberinnen diene zur gefl. Kenntnisnahme, dass das Stellegesuch 4706 erledigt ist.

Gesucht:

zu ein- und zweijährigem Kinde in Herrschaftsfamilie nach Zürich eine durchaus zuverlässige brave Kinderfrau oder Tochter, welche die Kinderpflege gründlich kennt. Offerthen unter Chiffre Z 4719 befördert die Expedition der Schweiz. Frauen-Ztg. [4719]

Für eine guterzogene junge Tochter, die unter der persönlichen Leitung einer tüchtigen und verständigen Hausfrau sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, wird passende Stelle gesucht. Mütterl. Obsorge und Familienzugehörigkeit wird verlangt. Die Tochter hat von allen vorkommenden Arbeiten bereits einen guten Vorbegriff. Gefällige Anerbieten mit näheren Angaben der Verhältnisse befördert die Expedition unter Chiffre N 4718. [4718]

Stelle-Gesuch

für ein einfaches, älteres Fräulein, das der bessern Küche vorstehen kann und sich daneben auch leichteren Arbeiten unterzieht, bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Geht auch auf's Land. — Gefl. Offerthen unter Chiffre E 4717 befördert die Expedition. [4717]

Gesucht:

In ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine einfache Stubenmagd, die nähen und bügeln kann. Zuverlässiger Charakter ist Haupsache. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt Ende April oder Anfang Mai. Offerthen unter Chiffre 4714 befördert die Expedition. [4714]

Weissnäherinnen welche an Ostern ihre Lehrzeit beendet haben werden, finden hernach dauernde Arbeit bei guter Bezahlung in einem grösseren Lingerie-Atelier der Schweiz. — Offerthen unter Chiffre ES 4704 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [4704]

Gesucht: auf 1. März ein **Kinderfräulein** zu fünf Kindern von 5—11 Jahren. Fräulein, die Piano spielt und französisch spricht, wird vorgezogen. Zeugnisse nebst Photographie beliebe man einzusenden an [4703] Grand Hôtel „Adler“ und Kursaal Adelboden.

Schloss St. Prex am Genfersee **Töchter-Institut „Pestalozzi“** Sprachen gründlich etc., prakt. Kurse. Mässiger Preis. — Referenzen überall. Verlange Prospekt. [4715]

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichnete Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645]

Mme Pache-Cornaz.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht 2.—
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Lebertranersatz 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder 1.40
Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder 1.40

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungs störungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine
ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulose, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

— Königl. holländ. Hoflieferant. —

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, kost- (W 640 S) licher Geschmack, feinstes Aroma.

[4662] En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Verlangt. Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

L U Z E R N 27 bei der Hofkirche.



Sterilisierte Berner Alpen-Milch
vorzügliche **Kindermilch.** In Apotheken.



Briefkasten der Redaktion.

Zrl. S. A. in G. England hat weibliche Coiffeurgehilfinnen für Herrensalons, wo die geschickten, leichten Hände sehr willkommen seien. Das beweist, daß diese Pantierung sich für Frauen eignet. Es ist also ein ganz guter Gedanke, die Schönheitspflege, das Frisieren, Kopfwaschen, Hand- und Fußpflege, sowie das Rasieren in einer Stadt als ambulanten Beruf zu betreiben. Ein ebenso taftloses als umgangswandtes weibliches Wesen, auf dessen Diskretion man sich verlassen kann, muß dabei ein geschicktes Auskommen finden können. Um ihrer Pflicht vollständig gerecht zu werden und sich selbst sicher zu stellen, müßte sie dafür sorgen, daß überall im Privathause, wo sie bedient, ein eigenes Besteck für den betreffenden Zweck gehalten wird. Wenn Sie daran denken, wie viel Patienten und Refonvaleszenten über Ihre Dienste glücklich wären, so wird Ihnen auch zum Bewußtsein kommen, daß ein sicherer finanzieller Erfolg anzunehmen wäre. Neben einem trankhaften Standesloß müßten Sie sich eben zu erheben vermögen.

Eifriges Leserlein in A. St. Es liegt immer eine große Weisheit in der Wahl der Stunde, in welcher Entscheidungen für's Leben getroffen werden sollen, und manches Glück ist schon zerstellt und begraben worden, weil es in einer ungünstigen Stunde zur Sprache gebracht worden war. Der Ungeduldige muß daher nicht im Unmut über eine Bitte oder Warnung um Gebüld und Mäßigung den Knoten brüsk durchschneiden; denn einmal durchschnitten ist zum Zusammenfügen immer wieder ein Knoten nötig und es ist eine allgemein bekannte Thatsache, daß ein Knoten immer gleichbedeutend ist mit einer drohenden Bruchstelle. Der Lebenserfahrene bemüht sich daher, mit Aufsicht der letzten Gebüld, einen Knoten unverfehrt zu lösen, oder er nimmt dankbar die Dienste einer ruhigen, geduldigen Hand entgegen, welche dies Kunststück versteht, ehe er mit dem zweischneidigen Schwert agiert. An der Endstrecke seines Lebens angelangt, ist man im Stande, das Sachliche vom Persönlichen zu trennen. Ein Rat von dieser Seite sollte daher für Sie einen gewissen Wert haben.

Junge Hausfrau in A. Das so rasche Verlieren der Schärfe Ihrer Tischmesser röhrt sehr wahrscheinlich davon her, daß Ihre Küchenbesorgerin die gereinigten Messer zum Trocknen auf die heiße Herdplatte legt, denn dies nimmt den Messern vollständig den Schnitt.

Herr S. in A. Ein erfahrenes Auge ist nicht so leicht zu täuschen, aber ein Irrtum ist immer möglich, so lange keine unwiderleglichen Beweise vorliegen und deshalb muß man ein Vorurteil mit aller Kraft von sich abwehren, um dem Anderen nicht bitteres Unrecht zuzufügen. Wenn Sie um jeden Preis zur Klarheit kommen wollen, so ist der einzige richtige Weg der, der direkten Frage, denn darin liegt ein Beweis von Achtung und Vertrauen, welchem unwillkürlich eine offene Antwort zu Teile werden wird. Hintertägiges Herumsponieren führt selten zum guten Ziel.

M. C. Dieses Jahr bekommen unsere Bergkurorte, die für Wintergäste eingerichtet sind, wenig Frühlingsferien, denn trotzdem man momentan — Ende Februar — vor den hohen Schneemaden auf den Trottoirs von den Spaziergängern nicht mehr als die Köpfe sieht, ist doch unvermeidbar der Frühling in der Luft; die Sonnenstrahlen wärmen intensiv, die Vögel entwickeln vermehrtes Leben und die überwinternten Pflanzen beginnen zu treiben. Einer sonnigen Woche wird der Schnee weichen und nächster stehen wir mitten im neuen Leben drin. Ihre vorsorgliche Nachfrage nach einer zweimäßigen Gelegenheit zur Erholung von des langen Winters gesundheitlichen Schädigungen ist daher ganz am Platze. Die guten Positionen, wo man zu bescheidenem Preise so recht komfortabel sich ganz nach Bedarf häuslich niederlassen kann, werden sehr gefucht und später kaum in gewünschter Art aufzutreiben sein. Lassen Sie uns hören, welche Anprüche Sie machen und wir sind gewiß im Fall, Ihnen mit passenden Adressen zu dienen.



Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen: Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster - Inhalts, verbunden mit Solidität,

ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und elegante Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Preislagen.

4689]

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

Institut Jomini
Guillermaux
Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen.

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (II 20001) [4605]



Knaben-Institut Müller-Thiébaud
in BOUDRY bei Neuenburg.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch. Italienisch. Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Individuelle Erziehung. Prospekte und Referenzen auf Verlangen. (II 2643 N) [4702]



Wer liebt nicht ein gutes Gläschen Likör! Jedermann kann sich auf einfachste und billigste Weise die den besten französischen Marken gleichkommenden Dessert- und Tafel-Liköre, Bitters und Schnäpse, wie Curacao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rum, Whisky, Bonekamp, Magenbitter etc. selbst bereiten mit den bekannten **Jul. Schraderschen Likörpatronen**. Preis pro Patrone 75 Cts. bis Fr. 1.25. Ausführliche Broschüre über ca. 90 verschiedene Sorten gratis zu Diensten. Alleiniger Fabrikant

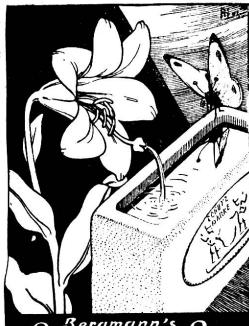
Hugo Schrader
vormals Julius Schrader
Feuerbach - Stuttgart 54.
Niederlage bei H. Richter,
Apotheker, Kreuzlingen.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
 sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
 gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
 werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Bergmann's
Lilienmilch-Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen
rein, neutral und mild.

Anerkann beste Seife für zarten,
reinen Teint, sowie gegen Sonnier
sprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben.

Man hüte sich vor minderwertigen
Nachahmungen und achtet auf die
Schutzmarke:



Zwei Bergmänner
und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet.
 Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammensetzen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]



Seiden-Glanz-Garn

(Doppel-Zwirn lüstriert)

Rose-Garn

(Perl-Zwirn lüstriert)

[4697]

mit nebenstehender Schutzmarke, sind anerkannt so-

lide und weiche, vorzügliche und beliebte

Baumwoll-Strickgarne.

wie jeder BESSER
 WUNDER-BALSAM ist VOIGT'S
 erhältlich in
 Apotheken & Drogerien
 En gross: Ed. A. Voigt, Basel

[4699]

(A 1134)

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON.

Gegründet 1870

(Sch 1523 Q)

Gegründet 1870

Könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. [4656]
 Für weitere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray - Moser.

Für weitere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray - Moser.

Das verbreitetste u. beste
 Schuhputzmittel ist das
 ges. gesch. Glanzfett.

4624

Alleinig. Fabrikant:
 Rich. Staiger, Kreuzlinger

4624



Bensdorp's
Cacao

reiner
holland.

Edelste
Qualität!

Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack
 und zugleich nahrhaft und kräftigend.

4630 (I)
 4631 (II)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
 in einfachster und feinster Ausführung
 Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Avis an die Frauen!

Wer sich nicht ärgern will über die Vorhänge beim Waschen und Glätten, der sende sie in die Vorhangswäscherie und Appretur von [4653]

J. Ramsauer - Stadler, St. Gallen
 Liggenstrasse 23. . (H 4788 G)

N.B. In der Stadt St. Gallen u. Umgebung werden die Vorhänge abgeholt auf Wunsch

PIANOS

ALFRED
 BERTSCHINGER
 OETENBACHSTR. 24
 1. STOCK // ZÜRICH I

HARMONIUMS

Singers Aleuronat - Biscuits (Kraft-Eiweiss-Biscuits).
 Nahrhafter wie Fleisch.
 Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.
 Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. [4182]

Singers Feinste Basler Leckerli in eleganten Packungen für Geschenzwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate (Feinste Hohlhüppen) in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.
 Hochfeine Qualität.

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln, genau hergestellt, wie von der Hausfrau.
 Nur 1 Minute Kochzeit.

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Neues vom Buchermarkt.

„Wanderbilder aus Ägypten und Palästina“ von Oberst Hermann Schlatter, St. Gallen. Mit einem vielseitigen Titelbild „Das Fest des heiligen Leppichs“ und 38 feinen Illustrationen nach Photographien in farbigem Tondruck. Preis elegant broschiert Fr. 2.50, in Leinen gebunden Fr. 3.25. Druck u. Verlag der Buchdruckerei Zollitscher & Co., St. Gallen.

Die kulturelle Entwicklung unserer Verkehrsmitte hat unsere Lebenskreise in ungeahnter Weise erweitert, und mit Recht sagt der Autor des vorliegenden Buches: „Heute gibt es ja auf dem Erdenrund überhaupt keine Distanzen mehr, die nicht mit einem verhältnismässig geringen Aufwand an Zeit und Geld zu bewältigen wären.“ Früher war Italien das Land der Sehnsucht, heute ist es Ägypten, das die Gedanken der Reiselustigen gefangen nimmt. Nachher wird es Indien sein und schliesslich der Mars, auf dem der fortgeschritten Mensch seinem Durst nach Wissen und nach Sensation Genüge zu leisten sucht. Da nun aber verhältnismässig nur Wenige über den nötigen Aufwand an Zeit und Kraft verfügen, der zu einem Besuch des

Pharaonenlandes vonnöten ist, so muss es als ein verdienstvolles Werk bezeichnet werden, den unabänderlich an die Scholle Gebundenen oder aus irgend einem Grund auf kleinere Reisedistanzen Angewiesenen die Ausbeute ihrer Reise- und Wandereindrücke erzählend zu übermitteln. Nun ist es eben nicht jedem gegeben, gut zu erzählen. Oberst Schlatter aber versteht diese Kunst in einer meisterlichen Weise, denn er schaut das ihm begegnende Neue mit den Augen des Künstlers, des Gemütsmenschen, des Humoristikers und des aussgesprochenen Naturfreundes an und diese vielgestaltigen Eindrücke übermittelt er dem Leser in der denkbar an-

sprechendsten Form. Den Wert des sehr schön ausgestatteten Buches erhöhen 38 seine Illustrationen, die grösstenteils als eigene Aufnahme für den Leser von doppeltem Werthe sind. Das hübsche Buch sei als Reiseatlas und als Reiselektüre bestens anempfohlen. „Zu Freude und Trost“ von A. D. Gebunden Mt. 2. 50, mit Goldschn. zu Geschenkzwecken Mt. 3.— Verlag von C. Ludwig Unger, Verlagsbuchhandlung, Dresden.

Ein prächtiges Büchlein, das wahre poetische Perlen enthält und das als Konfirmationsgeschenk sich ganz besonders eignet.

Jede Familie

die ihren Lieblingen eine wirkliche Wohlthat erweisen will, gibt ihren Kindern als Getränk ein Glas Zuckerrwasser mit 5 Tropfen alcohol de Menthe die Rieqles. Dieser gesunde und bekömmliche Hausrunk schmeckt sehr pikant und erfrischend und kostet pro Glas nur 1/2 Cts. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen Rieqles, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich.

[4672]



hebt den Appetit, verbessert die Verdauung, heilt Magen- und Darmbeschwerden, nervöse Leiden, und ist ein vorzügliches Stärkungsmittel.

Flaschen zu Fr. 2.50

0095

Hecht-Apotheke A.-G., St. Gallen
Dr. Arthur Hausmann.

Pension für junge Mädchen

Mme und Melle Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden Inbegriffen. Prospekte und Referenzen.

(H 21044 I.) [4712]

Der böse Husten



Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.— Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.— Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom Histosan-Depot Schaffhausen.

weicht fast augenblicklich nach Verabreichung von

Dr. Fehrlin's Histosan

das sich in mehrjähriger Praxis als ein wirklich ausgezeichnetes Mittel gegen alle Lungen- und Halskrankheiten bewährt hat. Erwachsene und Kinder spüren sofort die günstige Wirkung, die zugleich in einer Kräftigung des Gesamtorganismus besteht.



Bester Fleischersatz.

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: [4632]
A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Berner Halblein

stärker naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintörlhören, bemustert Walter Gygy, Fabrikant, Bieenbach, Kt. Bern. [4612]

Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

Hochglanzfett RAS



das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Günstig für Wiederverkäufer!

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträgliche Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich.

[4464]

Günstig für Wiederverkäufer!

A. Sutter, Chemisch tech. Fabrik Oberhofen (Thurgau)

vorm. SUTTER-KRAUSS & Cie.

Gegründet 1858

Gegründet 1858